

## **Protokoll vom Wirtschafts-Stammtisch am 07.04.2004 Leitthema: „Ist die Lebensversicherung noch rentabel? – Möglichkeiten der Renditesteigerung“**

### **Inhaltsverzeichnis:**

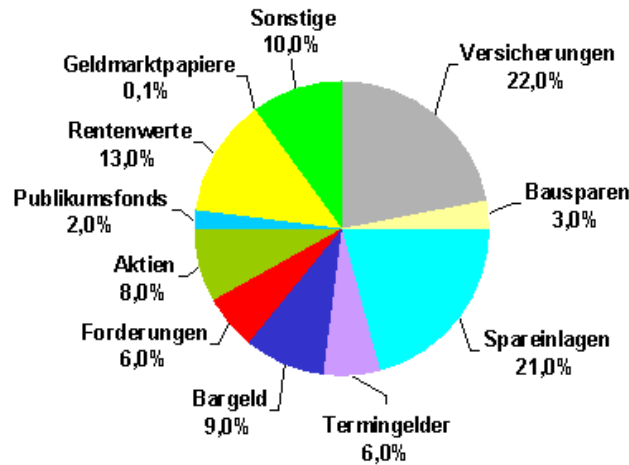
|  |         |
|--|---------|
| Struktur des Geldvermögens privater Haushalte<br>Was sind die Motive eine Lebensversicherung (LV) abzuschließen?<br>Kündigungsgründe von Lebensversicherungen  | Seite 2 |
| Renditeversprechen der Versicherungsunternehmen: 6-8% pro Jahr.<br>Die Lebensversicherer werben mit Sätzen wie „Wir schütten 98% der Überschüsse aus“<br>Wie hoch schätzen Sie, waren z.B. die Verwaltungskosten 2002 z.B. bei der Allianz?<br>„Die Lebensversicherer versprechen wenig, aber immer noch zu viel.“<br>Ist für die Rendite nicht die Börsensituation entscheidend? Geht diese in Zukunft nicht nach oben? | Seite 3 |
| Wenn der Kapitalmarkt nur 5% hergibt,<br>wie können die Versicherungsunternehmen dann 6,5 bis 7% ausschütten?<br>Frage: Was passiert, wenn meine LV in 4-5 Jahren abläuft?<br>Möglichkeiten der Renditesteigerung  | Seite 4 |
| Wie sieht die Zukunft der Lebensversicherung aus?  | Seite 5 |
| Was kann ich mit meiner vorhandenen Lebensversicherung tun?<br>Lebensversicherung als Altersvorsorge?<br>Ab wann lohnt es sich die Lebensversicherung zu verkaufen?<br>Lebensversicherung als Altersvorsorge?<br>Frage: Werden nicht viele auswandern, z.B. nach Griechenland?<br>Bei der Altersvorsorge zählt jeder Tag   | Seite 6 |
| Renditewahrscheinlichkeit in Abhängigkeit der Anlagedauer:<br>Das Geheimnis des Erfolges: Große Verluste vermeiden   | Seite 7 |
| Wichtig: Eine gesunde Mischung für Ihr Vermögen:<br>Gebrauchte Lebensversicherungen als Beimischung für Ihr Portfolio  | Seite 8 |
| Frage: Und wie wird dieser Life Bond Fund besteuert?<br>Freier Kapitalmarkt: Geschlossene Immobilienfonds<br>Jamestown 25, Immobilienfonds in den USA  | Seite 9 |

Begrüßung der zahlreichenden Teilnehmer durch Hubert-Hartwig Schaub. Herr Schaub teilt mit, dass der Wirtschafts-Stammtisch zukünftig alle 2 Monate stattfindet. Der nächste Termin ist Mittwoch, der 2. Juni 2004. Vortragsbeginn ist gegen 20:15 Uhr, ab 19:30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen einen kleinen, leckeren Imbiss in lockerer Atmosphäre zu sich zu nehmen..

**Nächster Wirtschafts-Stammtisch: Mittwoch, 02. Juni 2004.  
Thema: „Bankenprodukte auf dem Prüfstand“**

**– Schicken Sie uns schon heute die Anlagevorschläge Ihrer Bank!**

## Struktur des Geldvermögens der privaten Haushalte in Deutschland



### Frage: Was sind die Motive eine Lebensversicherung (LV) abzuschließen?

- Hoffnung zu überleben
- Todesfallschutz
- Altersvorsorge
- Steuerfreiheit
- Kreditabsicherung
- Rendite

Vor Ablauf der Versicherungsdauer haben bereits über 50% der Versicherten ihre LV gekündigt.

Gründe: Bessere Alternative, Eintritt in die Selbständigkeit, vorzeitige Kreditrückzahlung, Arbeitslosigkeit, ...

## Kündigungsgründe von Lebensversicherungen

Rund die Hälfte aller Lebensversicherungen in Deutschland werden nach Angaben des Bankenverbandes vorzeitig gekündigt.

### Kündigungsmotive bei Lebensversicherungen:

- Bessere Geldanlage: 27,9%
- Schulden, Kredite: 26%
- Neue private Situation: 15,5%
- Arbeitslosigkeit: 13,4%
- Privater Wunsch: 8,5%
- Immobilie: 7,5%
- Selbständigkeit: 5,1%

(Mehrfachnennungen möglich.)

**Renditeversprechen der Versicherungsunternehmen: 6-8% pro Jahr.**

Die tatsächliche Nettoverzinsung lag 1993 bei 7,57% (im Marktdurchschnitt), im Jahr 2002 bei 4,52%. Die Nettoverzinsung bezieht sich jedoch nur auf den sog. „Sparteil“ (siehe Grafik 2) und nicht auf die eingezahlten Beiträge!

**Aufteilung der Lebensversicherungsbeiträge:**

|                            |              |          |
|----------------------------|--------------|----------|
| Verwaltungskosten (Ø15,3%) | Risikoprämie | Sparteil |
|----------------------------|--------------|----------|

**Die Lebensversicherer werben mit Sätzen wie „Wir schütten 98% der Überschüsse aus“**

Anders gesagt: 2% der Ausschüttungen werden (zusätzlich zu den Verwaltungskosten) von den Unternehmen einbehalten.

**Wie hoch schätzen Sie, waren z.B. die Verwaltungskosten 2002 z.B. bei der Allianz?**

-12,32% der Beiträge.

Bei der Sparkassenversicherung (SV) sind es 11,34 %, R&V: 10,78%, MLP: 26,23%, Stuttgarter Versicherung: 16,63%, Cosmos: ca. 6-7%. Die neue Leben, die vom Wirtschaftsbüro Schaub verstärkt angeboten wurde hat mit 6,59% die geringsten Verwaltungskosten. Mit die teuersten Lebensversicherer sind die Baden-Württembergische, die Familienvorsorge und die hauseigene Lebensversicherung der MLP.

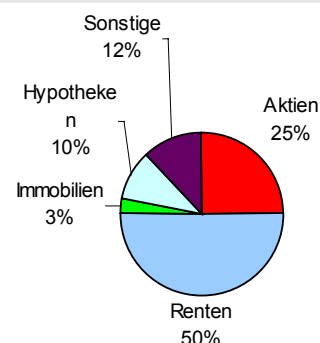
**„Die Lebensversicherer versprechen wenig, aber immer noch zu viel.“**

Die Nettoverzinsung der Versicherer (im Schnitt der letzten 3 Jahre) lag zwischen 6,4% (Alte Leipziger) und 1% (PB Leben). Lebensversicherer haben die Senkung der Gesamtverzinsung für Neu- und Altverträge angekündigt. So stimmten in 63% der Fälle die prognostizierten Renditen nicht mit den voraussichtlich zu erzielenden Renditen am Kapitalmarkt überein. Ein starkes Indiz für zu hohe Überschussbeteiligungen.

**Frage: Ist für die Rendite nicht die Börsensituation entscheidend? Geht diese in Zukunft nicht nach oben?**

**So investierten die Lebensversicherungen 2002:**

- 25% Aktien
- (gesetzl. vorgeschriebene Höchstgrenze liegt bei 35%)
- >50% Renten
- 2-3% Immobilien



Warum ist die Rendite so drastisch gesunken, so dass heute nur noch eine Garantieverzinsung von 2,75% p.a. besteht (wieder nur bezogen auf den Sparteil und nicht auf die Beiträge)?

Die Manager der Versicherungsgesellschaften sind viel zu spät in den haussierenden Aktienmarkt eingestiegen (erst kurz vor der Börsenbaisse wurden die Aktienanteile aufgestockt).

### Wenn der Kapitalmarkt nur 5% hergibt, wie können die Versicherungsunternehmen dann 6,5 bis 7% ausschütten?

Eine Zeit lang ist dies möglich, durch Zuschüsse aus den aufgebauten Reserven/Rückstellungen. Doch nach den 3 schlechten Börsenjahren 2000-2002 sind diese Reserven bei den meisten Versicherungsunternehmen drastisch reduziert und teilweise aufgebraucht. Deshalb mussten diese den Garantiezins von 3,5% auf 2,75% senken.

Weshalb die Renditen der Lebensversicherer auch in naher Zukunft nicht zu steigern sind: Abschreibungen wurden teilweise in den letzten Jahren nicht vorgenommen, Die ausgezahlten Überschüsse waren höher als die erzielten Kapitalmarktrenditen, die Reserven sind aufgebraucht. Die Folge ist, dass die Versicherer nun kein Geld mehr zum Investieren in Aktien haben. Es wird viele Jahre dauern bis die Lebensversicherer wieder genug Kapital angesammelt haben, um dieses an der Börse zu investieren. Deshalb ist die Rendite kurz- und mittelfristig auch nicht deutlich zu steigern.

### Frage: Was passiert, wenn meine LV in 4-5 Jahren abläuft?

Wenn Ihre Lebensversicherung in 4-5 Jahren abläuft und Ihnen z.B. eine bei Vertragsabschluss prognostizierte Ablaufleistung von 100.000 EUR (Erlebensfallsumme) genannt wurde, so werden Sie heute bei kaum einer Lebensversicherung mehr als 95.000 EUR erhalten. Bei manchen noch deutlich weniger. Wirkliche Probleme entstehen, wenn Sie die Lebensversicherung zur Finanzierung (z.B. einer Immobilie) benutzen. Dann entsteht eine oft nicht zu stopfende Deckungslücke. Die Empfehlung der Banken „Es ergibt sich eine Deckungslücke. Schließen Sie diese durch eine neue Versicherung“. Unsere Empfehlung: Eine Lebensversicherung eignet sich nur noch zum Todesfallschutz (Risiko-LV), die Kapitallebensversicherung ist tot. Bessere Kapitalanlagemöglichkeiten mit hoher Renditeerwartung finden Sie nachfolgend.

Berechnungsbeispiel, ein Fall aus der Praxis, Alte Leipziger Versicherung (Vers-Beginn: 1990):

Lebensversicherung mit Laufzeit bis 2015:

prognostizierte Ablaufleistung: 232.000 EUR

korrigierte Ablaufleistung (2004): 175.000 EUR

---

Deckungslücke: 57.000 EUR

Wie soll diese erhebliche Deckungslücke in Höhe von 57.000 EUR geschlossen werden?  
(Bezogen auf die gesamte Laufzeit ergibt sich hier eine Rendite von 3,14% p.a.)

Bei konkreten Versicherungsabläufen der Sparkassen Versicherung (SV) berechneten wir eine Rendite von 2,55% bei der Allianz 4,84%

### Möglichkeiten der Renditesteigerung:

Annahme: Vorgenommene Einmalzahlung in Höhe von 100.000 Euro:

#### Alternative A, Lebensversicherung:

Lebensversicherung mit 25 Jahren Laufzeit (1979 bis 2004), Rendite der Vergangenheit 6,13% (Rendite z.Zt: siehe oben):

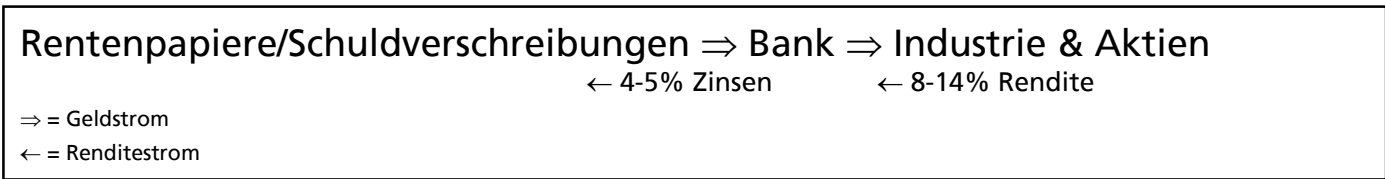
Wert nach 25 Jahren: ca. 425.000 EUR

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Alternative B, konservativer Anleger:</b> | <b>Wert ca.</b> |
| Rentenfonds MK Rentex:                       | 580.400 EUR     |
| Rentenfonds DWS Re-Inrenta:                  | 667.800 EUR     |

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Alternative C: chancenorientierter Anleger:</b> |               |
| Aktienfonds Pioneer Fund:                          | 1.480.000 EUR |
| Aktienfonds Templeton Growth Fund:                 | 2.014.200 EUR |

**Aber: Wie sieht die Zukunft aus?**

Ähnlich. In allen (bis auf 3) 10-Jahresperioden haben Aktienfonds Rentenfonds geschlagen. Sie als Kunde kaufen Rentenpapiere bei der Bank. Die Bank investiert dieses Geld in Beteiligungen und erhält dafür Zwischen 8 und 14% Rendite. Sie als Kunde erhalten 4-5% Zinsen.



Zusätzliches Risiko: Geht die Bank pleite ist das Geld des Rentenanlegers verloren, die Werte der Aktien bestehen aber weiterhin (Grundbesitz, Know-How (=Sachwerte))

**Denn „Der Aktionär ist Unternehmer, der Rentenanleger der Finanzier.“**

Durch einen Rentenfonds (Diversifikation) lässt sich dieses Risiko minimieren. Sie erwerben nicht nur ein Papier, sondern 30-100 Stück!

**Was kann ich mit meiner vorhandenen Lebensversicherung tun?**

**Lebensversicherung verkaufen**, wenn diese nicht abgetreten ist und kein Risikoschutz/Todesfallschutz oder Berufsunfähigkeitsschutz benötigt wird, bzw. dieser separat versicherbar ist. Es gibt Firmen, die gebrauchte Lebensversicherungen kaufen. Einer unserer Produktpartner ist z.B. die cash.life.

Funktionsweise:

Rückkaufswert Ihrer Lebensversicherung z.B. 100.000 EUR. Die cash.life bezahlt Ihnen nach Prüfung z.B. sofort 105.000 EUR (im günstigsten Fall bis zu 17% mehr). Die Lebensversicherung existiert weiterhin, die cash.life bezahlt die Beiträge. Ihr Todesfallschutz (bei Ablaufleistung 150.000 EUR z.B. noch 45.000 EUR) bleibt erhalten.

**Ab wann lohnt es sich die Lebensversicherung zu verkaufen?**

Bei einer Gesamtlaufzeit von ... Jahren erhalten Sie Ihre eingezahlte Prämie (unverzinst!) erst nach ca. ... Jahren bei Kündigung zurück

|    |    |
|----|----|
| 12 | 3  |
| 20 | 7  |
| 30 | 10 |

→ Gerne berechnen wir Ihnen, wann sich ein Verkauf für Sie lohnt. Erfahrungsgemäß lohnt sich bei mehr als 8 Jahren Restlaufzeit die Kündigung einer Lebensversicherung.

## Lebensversicherung als Altersvorsorge?

Die durchschnittliche Lebensversicherungssumme liegt unter 50.000 EUR. Das ist bei weitem zu wenig für Altersvorsorge. Die Alterspyramide zeigt, dass in 30-40 Jahren bereits die Hälfte der Bevölkerung über 60 Jahre alt ist.

Prognose für das Jahr 2020 ist, dass von 1.000 Personen über 600 in Rente oder berufsunfähig sind, d.h. die Problematik beginnt schon viel früher.

Deshalb ist es unabdingbar, dass gerade junge Leute ab sofort für ihr Alter vorsorgen, dabei zählt jeder Tag.

### Rechenbeispiel:

Alter: 40 Jahre

Renteneintritt mit 60 Jahren

gewünschte Rente: 2.000 EUR pro Monat (inflationbereinigt)

Inflation: 3%

Lebenserwartung: 100 Jahre (zur Erklärung: Von der jetzt auf die Welt kommenden Generation werden über 50% 95 Jahre alt)

erwartete Anlage-Rendite: 7% pro Jahr

Frage: Wieviel Kapital benötigen Sie als Anleger bei Renteneintritt, um diese Rente zu beziehen?

Bei Renteneintritt benötigen Sie pro Monat eine Rente (gleiche Kaufkraft wie heute 2.000 EUR): 3.612 EUR

**Antwort: Mit 60 Jahren benötigen Sie 879.738 EUR**

**HABEN SIE MIT 60 JAHREN 879.738 EUR ZUR VERFÜGUNG???**

① Interessante Berechnungsprogramme finden Sie unter [www.wirtschaftsberater-schaub.de/rechner](http://www.wirtschaftsberater-schaub.de/rechner)

## Frage: Werden nicht viele auswandern, z.B. nach Griechenland?

Das Preisniveau wird sich langfristig anpassen, so dass sich ein Auswandern nicht mehr finanziell lohnt.

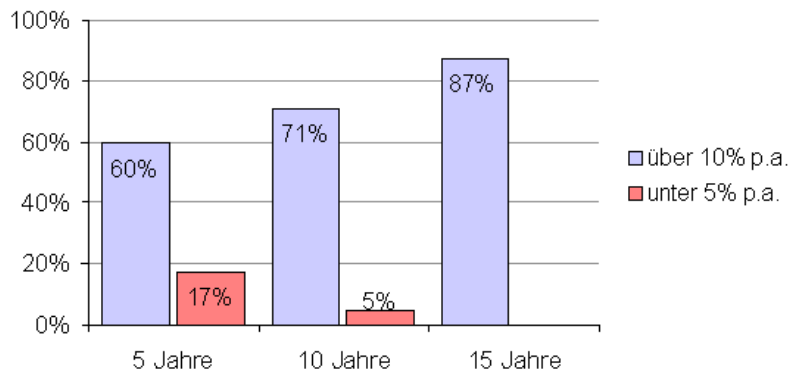
## Bei der Altersvorsorge zählt jeder Tag

Das wichtigste bei der Altersvorsorge ist früh anzufangen. Einem heute 30-Jährigen, der bis zu seinem 60. Lebensjahr jeden Monat 100 EUR anlegt fehlen 10.000 EUR, wenn er ein Jahr später zu sparen anfängt. Unsere dringende Empfehlung: Mit kleinen Summen früh anfangen und später Aufstocken.

## Renditewahrscheinlichkeit in Abhängigkeit der Anlagedauer:

# Renditewahrscheinlichkeit in Abhängigkeit von der Anlagedauer

Betrachtungszeitraum: Alle Jahresperioden von 1971 bis 2001



d.h. bei einem Anleger, der 15 Jahre investiert bleiben kann lag in 87% der Fälle die Rendite über 10% pro Jahr!

Eine Erhebung der Commerzbank ergab, dass die Durchschnittsrendite eines deutschen Anlegers nur 3,85% pro Jahr über die gesamte Investitionsdauer beträgt. Hier stellt sich doch die Frage, welche Berater (Bankberater?) für diese niedrige Rendite mitverantwortlich sind!

## Das Geheimnis des Erfolges: Große Verluste vermeiden

Zwei unterschiedliche Kapitalanlagen:

### Kapitalanlage A:

Investition: 100.000 EUR  
Verlust: 50% = 50.000 EUR

Wert: 50.000 EUR

**Benötigte Wertsteigerung: 100%** (um wieder auf Einstandswert 100.000 EUR zu kommen)

### Kapitalanlage B:

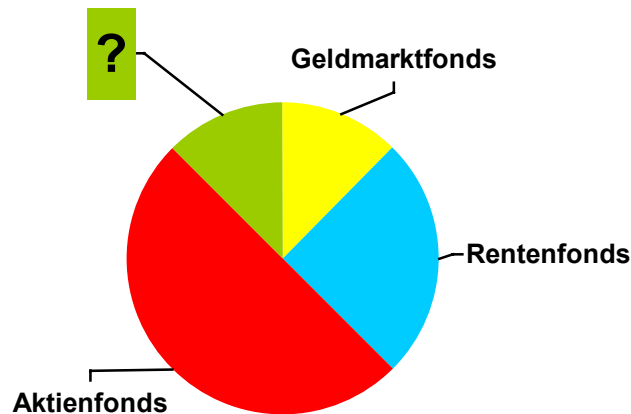
Investition: 100.000 EUR  
Verlust: 20% = 20.000 EUR

Wert: 80.000 EUR

**Benötigte Wertsteigerung: 25%** (um wieder auf Einstandswert 100.000 EUR zu kommen)

Das zeigt, dass es wichtiger ist Risiko zu vermeiden, als überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen!

### Wichtig: Eine gesunde Mischung für Ihr Vermögen:



Welche Alternativen bieten sich als Beimischung an (grüner Bereich)? Allerdings erst, wenn der Rest des Gerüstes steht!

Für den grünen Bereich, der für den freien Kapitalmarkt steht bieten sich folgende lukrative Investitionsmöglichkeiten an:

1. Schiffsbeteiligungen mit einer Nachsteuerrendite von 8% bis 20% pro Jahr  
(Die ca. 100 Schiffsbeteiligungen, die wir unseren Mandanten in den letzten 25 Jahren vermittelten erzielten überdurchschnittlich gute Renditen. Lediglich 4 Beteiligungen gingen Null auf Null auf.)
2. Unternehmensbeteiligungen
3. Gebrauchte Lebensversicherungen

### Gebrauchte Lebensversicherungen als Beimischung für Ihr Portfolio

#### Funktionsweise:

In den USA gibt es –im Gegensatz zu Deutschland- Risiko-Lebensversicherungen mit einer Laufzeit bis zum 100. Lebensjahr. (Zur Erklärung: im Gegensatz zur Kapitallebensversicherung leistet die Risiko-LV nur im Todesfall.)

Es werden Risiko-LVs von kranken Personen in den USA aufgekauft, die noch eine zu erwartende Restlebensdauer von 2-9 Jahren haben. Das Durchschnittsalter der Personen ist 80 Jahre. So erhält der Kranke, der sonst nichts von der Lebensversicherung hat einen Betrag, den er für sich, z.B. Spezialbehandlung oder Weltreise,... verwenden kann. D.h. beide Seiten machen ein gutes Geschäft.

Zur Ermittlung der Restlebensdauer werden zwei unabhängige Arztgutachten eingeholt und in über 90% der Fälle stimmen die Prognosen.

Ein Versicherungsnehmer, der eine Risiko-Lebensversicherung über 100.000 USD abgeschlossen hat erhält z.B. ca. 30.000 USD, d.h. der Gewinn für die Gesellschaft, die die Versicherung aufgekauft hat ist 70.000 USD abzüglich Kosten und Versicherungsprämien, die die Gesellschaft weiterhin für die versicherte Person zahlt.

Es werden ausschließlich Risiko-Lebensversicherungen mit hohen Versicherungssummen gekauft. Aus ca. 200 Versicherungen mit einem Gesamtvolumen von ca. 50-100 Mio. USD wird ein Fonds geschnürt, der sogenannte **Life Bond Fund**. Beteiligungen sind ab 20.000 EUR möglich, eine Rückabwicklung dieses geschlossenen Fonds erfolgt nach ca. 10 Jahren.

### **Frage: Und wie wird dieser Fonds besteuert?**

Diese Anlageform ist lt. Prospekt steuerfrei, bis auf die Zinsen, die vor dem Policenkauf anfallen. Dies ist allerdings ein fast nicht erwähnenswerter Anteil. Und auch Schenkungen sind steuerlich begünstigt. Bei der Übertragung fallen 11% an, d.h. es entsteht ein Steuervorteil von 78%, eine erhebliche Minderung der Erschaftssteuer.

Die Rendite dieser Anlageform beträgt nach dem internen Zinsfuß (IRR) **12-14% p.a.**  
Geplante Ausschüttungen sind in 2005: 17%, in 2006: 31%, in 2007: 49% usw.

### **Freier Kapitalmarkt: Geschlossene Immobilienfonds**

#### **Die Nachteile von Immobilienfonds sind:**

- Lange, unbestimmte laufzeit
- Sinkende Mieten
- Wertsteigerung nur bei hohen Inflationsraten oder steigenden Mieten

### **Ausnahme: Jamestown 25, ein Immobilienfonds in den USA**

#### **Vorteile:**

Ausschüttungen sind nahezu steuerfrei

Haltedauer 7-10 Jahre

Rendite: 8-9,5% nach Steuer

Jamestown kauft Immobilien nur aus Renditegesichtspunkten und nicht, wie häufig in Deutschland aus Emotionen heraus. Hat ein Objekt eine bestimmte Preissteigerung vollzogen wird es sofort verkauft.

Jamestown ist seit 30 Jahren in diesem Markt tätig.

---

**Haben Sie Fragen zu den Themen dieses Protokolls? Rufen Sie uns einfach an, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung?**

**Haben Sie Themenvorschläge für die nächsten Wirtschafts-Stammtische?! Wir danken Ihnen dafür.**

**Für Ihre Aufmerksamkeit und das zahlreiche Erscheinen bedanken sich nochmals**

**HUBERT-HARTWIG SCHAUB**

Financial Planner seit 1970

**&**

**INGO H. SCHAUB**

Dipl.-Betr.wirt (FH)